

Anstehende Veranstaltungen

03.05.	Fellbach	Maikäferfest für Bürger und Familien - mit Informationsständen
16.-17.05	Oberkirch	Landesgewerbeschau der Heimattage Baden-Württemberg
20.05.	Schäftlarn	Konfliktinformationsstelle im Rathaus
17.06.	Schäftlarn	Konfliktinformationsstelle im Rathaus

Wissenswertes

28.04.26

Deutsche Stiftung Mediation: April 2026

 *Die vielfältigen ehrenamtlichen Beiträge lassen die Arbeit der Stiftung sichtbar werden und stärken eine Kultur der Verständigung.*

Und hier folgen die neuesten Nachrichten aus der Stiftung:

Thüringer Gesundheits-Messe vom 07.03.bis 08.03.2026

Wir waren wieder mit einem Stand auf der Thüringer Gesundheits-Messe in Erfurt. Dort ergaben sich viele spannende Gespräche, neue Begegnungen und ein lebendiger Austausch rund um das Thema Mediation.



Der Internationale Frauentag erinnert daran, wie wichtig Gleichberechtigung und Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen sind. Verständigung und konstruktive Konfliktbearbeitung spielen dabei eine zentrale Rolle. Denn wo Menschen einander zuhören, unterschiedliche Perspektiven ernst nehmen und gemeinsam Lösungen entwickeln, entsteht Raum für mehr Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

SHINE Female Business Summit 2026 -Kleine Olympiahalle am 13.03.2026

Wir waren als Aussteller vor Ort – und sind immer noch ganz begeistert: Alle Meet-ups waren ausgebucht, am Stand gab es durchgehend intensive Gespräche und spürbar viel echtes Interesse an Mediation.



Antje Lehmann-Benz, Tanja Jaus, Franziska Schulze, Nadine Druwe und Nadine Greck waren ehrenamtlich vertreten und ständig im Austausch – mit interessierten Besucher:innen, engagierten Mediator:innen und Menschen, die Mediation für sich neu entdeckt haben.

Besonders schön war zu erleben, wie sehr das Thema Resonanz findet – gerade im wirtschaftlichen Kontext und in Zeiten von Veränderung. Mediation zeigt hier ihre Stärke: Orientierung geben, Perspektiven öffnen und konstruktive Lösungen ermöglichen.

19.03.2026- Mediation in der Wirtschaftsförderung: Brücken bauen, bevor Gräben entstehen

Bei der diesjährigen Frühjahrstagung der AG Wirtschaftsförderung in Böblingen konnte die Deutsche Stiftung Mediation einen wichtigen Impuls setzen. In fünf World-Café-Runden arbeiteten wir mit den Teilnehmenden zu zentralen Themen: Konfliktkosten, Praxisfällen, Unterstützungsangeboten der Stiftung, gelebter Konfliktkultur und Erfahrungen mit Mediation in der Wirtschaftsförderung.



Die hohe Resonanz zeigte deutlich, dass das Thema einen Nerv trifft. Wirtschaftsförderung bewegt sich täglich im Spannungsfeld zwischen Verwaltung, Unternehmen, Politik und Bürgerschaft – mit sehr unterschiedlichen Interessen und Erwartungen. Hier braucht es Dialogräume, die Orientierung geben und Verständigung ermöglichen.

Besonders eindrücklich war ein Praxisbeispiel aus der kommunalen Wirtschaftsförderung: Ein extern begleiteter Konflikt zwischen Anwohnenden und einem Unternehmen machte sichtbar, wie sehr Beteiligung wirkt. Wer gehört und gesehen wird, kann Lösungen eher mittragen.

Auch aus der kommunalen Führungsebene kam ein klares Signal für Dialog, Verständigung und eine zukunftsfähige Konfliktkultur.

Genau dafür steht die Deutsche Stiftung Mediation: Mediation in Gesellschaft, Verwaltung und Unternehmen zu tragen – als Haltung, als Handwerkszeug und als konkreten Weg zu tragfähigen Lösungen.

Netzwerk & MEHR: „Gute Mediator:innen verkaufen nicht. Sie werden gefragt.“

Unter diesem Titel fand im März 2026 unsere inspirierende und kraftvolle „Netzwerk & MEHR“-Session der **Deutschen Stiftung Mediation** mit unserem Gast Ulf Zinne statt.

Die Veranstaltung war hervorragend besucht – ein starkes Zeichen für das große Interesse an professioneller Positionierung und wirksamer mediationsbezogener Kommunikation.

Wir waren beeindruckt von dem strukturierten, wertvollen und zugleich positiv aufrüttelnden Expertenwissen, das Ulf Zinne mit uns geteilt hat. Seine Impulse haben viele Teilnehmende ermutigt, die eigene Sichtbarkeit neu zu denken und den mediationsspezifischen Mehrwert klarer zu vermitteln.

Ein kleiner Auszug aus den Inhalten:

- Markt-Paradox und die Macht der Wahrnehmung: Wir bewegen uns nicht in einem Markt der reinen Kompetenz oder Qualität, sondern in einem Markt der Wahrnehmung.
- Interessent:innen orientieren sich daher an anderen Parametern – etwa Vertrauen, Klarheit und wahrgenommenem Mehrwert.



Rathaus Starnberg: Nächste Konfliktinformationsberatung

Die nächste Konfliktinformationsberatung für Bürger:innen findet im Rathaus Starnberg am **Donnerstag, 20.05.26**, von **14:00 bis 16:00 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Teilnahme ist jederzeit möglich.

Für Mediator:innen bietet sich die Gelegenheit, vorbeizukommen und unsere Stiftungskolleg:innen vor Ort persönlich kennenzulernen. Kontakt: Christine Dietrich c.dietrich@stiftung-mediation.de.

Ein Zeitungsbericht Starnberger Merkur vom 18. März kann hier abgerufen werden:

https://www.merkur.de/lokales/starnberg/starnberg-ort29487/zwei-mediatorinnen-helfen-starnbergern-bei-streit-und-konflikten-94222656.html#google_vignette

Rathausprojekt Schäftlarn

Unsere Rathausprojekte sorgen weiterhin für positive Resonanz. Die wachsende Aufmerksamkeit führt dazu, dass nun auch Mediationsvertretende aus dem Umland Interesse zeigen, Konfliktlösungsangebote aktiv in ihre Gemeinden zu tragen und für Bürger:innen sichtbarer zu machen.

Termine bis zur Sommerpause jeweils mittwochs, 16:00–18:00 Uhr
20.05., 17.06., 15.07. (*weitere Termine folgen nach der Sommerpause*)
Kontakt: Stefanie Lommel s.lommel@stiftung-mediation.de

Wir freuen uns sehr, dieses wichtige Thema weiter in die Region zu tragen, und natürlich auch über Unterstützung aus dem Netzwerk. Jede Form der Mitwirkung stärkt die Sichtbarkeit der Mediation und bringt sie den Menschen ein Stück näher.

Neubesetzung im Fachreferat Berufsstand

Die Stellvertretung im Fachreferat Berufsstand wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Perspektivisch ist eine Übernahme der Leitungsfunktion vorgesehen.

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Mediationsausbildung
- anwaltschaftliche Tätigkeit
- wünschenswert: Schwerpunkt oder Erfahrung im Berufsrecht

Aufgabenfelder des Fachreferats Berufsstand

Das Referat beschäftigt sich insbesondere mit:

- Stärkung des Berufsrechts für nichtanwaltliche Mediator:innen
- Einführung einer echten Zertifizierung in der Mediationsausbildung
- langfristig: Aufbau einer Bundesmediatorenkammer

Weitere Informationen zu diesen Themen finden sich hier:

<https://stiftung-mediation.de/einfuehrung-zertifizierung/>

<https://stiftung-mediation.de/bundesmediatorenkammer/>

Bewerbungen mit Kurz-CV und Lichtbild bitte per E-Mail an:

n.greck@stiftung-mediation.de

Neu: Online-Anmeldung freigeschaltet 

Die Anmeldung zur ehrenamtlichen Mitarbeit ist nun direkt online über unsere Homepage möglich:
<https://stiftung-mediation.de/mitarbeit/>

Auch die Mitgliedschaft im Förderverein kann bequem online abgeschlossen werden: <https://stiftung-mediation.de/mitglied-werden/>

Die bisherigen Anmeldeformulare stehen weiterhin im Downloadbereich der Homepage zur Verfügung.

GUT ZU WISSEN:

Online-Shop https://www.vereinonline.org/Deutsche_Stiftung_Mediation/?module=shop

Veranstaltungen: https://www.vereinonline.org/Deutsche_Stiftung_Mediation/?module=events

Mitgliedschaft im Förderverein Eine Mitgliedschaft im Förderverein unterstützt die Arbeit der Deutschen Stiftung Mediation nachhaltig. Der Jahresbeitrag beträgt 60 € für Einzelpersonen, 120 € für Firmen und Organisationen.

Mitglieder profitieren von attraktiven Vergünstigungen und tragen gleichzeitig dazu bei, Mediation in Gesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft weiter zu stärken.

Der Antrag kann direkt online ausgefüllt werden: <https://stiftung-mediation.de/mitglied-werden/>

Alternativ steht im Downloadbereich ein Formular zur Verfügung:

<https://stiftung-mediation.de/wissenswertes-zum-download/>

Herzliche Grüße,

Nadine Greck/ Angelika Hampicke/ Sabine Henschen/ Christian Velemir-Sorger

Unsere Social-Media-Kanäle

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Social-Media-Kanäle auf Ihren Präsenzen verlinken und unsere Beiträge teilen:

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/deutsche-stiftung-mediation>

XING: <https://www.xing.com/companies/deutschestiftungmediation>

Facebook: <https://www.facebook.com/StiftungMediation/>

YouTube-Kanal der Stiftung: <https://www.youtube.com/channel/UCQnM0quFy4SyjhjN3duSMtg>

Impressum

V.i.S.d.P.:

Nadine Greck, Deutsche Stiftung Mediation info@stiftung-mediation.de

Verteiler:

Mitglieder, Gäste und Interessenten

Für Inhalte externer Verlinkungen kann keine Verantwortung übernommen werden.

Herausgeber:

Deutsche Stiftung Mediation

info@stiftung-mediation.de